



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

1. Januar

Hanspeter Schwendener

8. Januar

Pfr. Lars Altenhölcher

15. Januar

Pfr. Marcel Wildi

22. Januar

mit Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

29. Januar

10.30 Uhr-Gottesdienst
Hanspeter Schwendener

5. Februar

Pfr. Marcel Wildi

Abendgottesdienste

22. Januar

Pfr. Lars Altenhölcher
19 Uhr im KGS Räfis

Kinder- und Jugendgottesdienste

20. Januar, Freitag

19 Uhr, Churerstrasse 3
CheckIn Church

Taufsonntage

8. und 22. Januar
5. und 19. Februar

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr

6. Januar und 3. Februar

Verantwortlich für die Gemeinde-
seite und Adressänderungen an:
Sekretariat, Churerstrasse 3,
Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 11.30 Uhr

Aus der Kirchenvorsteherchaft

Arbeitstag der Kirchenvorsteherchaft

Am letzten Samstag im Oktober traf sich die Kirchenvorsteherchaft zu ihrem jährlich stattfindenden Arbeitstag. Nach dem gemeinsamen Frühstück beschäftigten wir uns mit den Themen: «Wer sind wir?» und «Was tun wir?», die Sie als Untertitel auf unserer Homepage finden.

Am Schluss des intensiven und konstruktiven Tages haben wir zu diesen Themen die folgenden Gedanken zusammen getragen.

Wer sind wir?

Wir sind eine Gemeinde der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons St.Gallen und bekennen uns als solche zum Evangelium von Jesus Christus (Artikel 1 der Kirchenverfassung). Wir leben von der Vielfalt der Menschen und deren Gaben und von der Vielfalt christlicher Glaubens- und Lebenswege. Das Motto «nahe bei Gott – nahe bei den Menschen» der Kantonalirche leitet uns bei der Umsetzung unserer Aufgaben als Volkskirche. Die vielfältigen Angebote und Dienste sind nur möglich dank des Engagements unserer Angestellten und freiwillig Mitarbeitenden.

Was tun wir?

Als einladende und aufsuchende Gemeinde begleiten und stärken wir Menschen auf ihren unterschiedlichen Glaubens- und Lebenswegen. Dies geschieht insbesondere in folgenden Bereichen:

- Verkündigung (zum Beispiel mit Gottesdiensten für verschiedene Zielgruppen)
- Bildung (zum Beispiel im Religions- und Konfirmandenunterricht, in Glaubenskursen, Vorträgen und Hauskreisen, durch die Schulung von Mitarbeitenden)
- Seelsorge (zum Beispiel im Spital, in Alters- und Pflegeheimen, bei Hausbesuchen, bei Trauerfällen)
- Diakonie (zum Beispiel durch praktische und finanzielle Unter-

stützung von Einzelpersonen und durch Beiträge an soziale Institutionen).

Unsere breit gefächerten Angebote sind ausgerichtet auf verschiedene Altersgruppen, Bedürfnisse und Interessen.

Wir arbeiten mit anderen zusammen:

- im Rahmen der Ökumene mit der katholischen Kirche
- im Rahmen der Evangelischen Allianz mit anderen evangelischen Orts- und Freikirchen
- in den Bereichen Soziales, Unterricht und Jugendarbeit mit verschiedenen Behörden und Institutionen.

Die Kirchenvorsteherchaft

Katechetenausbildung abgeschlossen



Foto: Hanspeter Schwendener

Cornelia Peter.

Während zwei Jahren hat sich Cornelia Peter berufsbegleitend zur Katechetin weitergebildet. Sie hat diese anspruchsvolle Ausbildung bestanden und wurde Mitte Juni diplomiert. Damit ist sie berechtigt, in der Primarschulstufe Religionsunterricht zu erteilen, womit sie bereits im neuen Schuljahr begonnen hat.

Wir gratulieren Cornelia Peter herzlich zum erfolgreichen Abschluss und dem Einstieg in die Lehrtätigkeit.

*Barbara Hofmänner/
Hanspeter Schwendener*

Dasein und doch sein

Vortragsabend zur Betreuung von demenzkranken Menschen Mittwoch, 18. Januar, 20 Uhr Kirchgemeindesaal R fis

Wenn unsere Mutter oder der Bruder an einer Demenz erkrankt, so ist es für die ganze Familie eine riesige Belastung. Ist es denn überhaupt so schlimm, ist es wirklich unwiderruflich, und wohin führt die Reise? Vielfach fehlen dann Informationen zum Krankheitsverlauf und zu den psychischen Begleiterscheinungen der Demenz.

Durch die Presse habe ich zwar bereits eine vage Vorstellung zu dem, was «Alzheimer» ist. Doch wie reagiere ich, wenn er oder sie immer wieder das Gleiche fragt und meine Ungeduld nicht erträgt? Wie gehe ich mit dem lieben Angehörigen um, der mich nicht mehr erkennt oder wenn ich durch ein Poltern im Badezimmer mitten in der Nacht geweckt werde?

Die meisten Demenzerkrankten werden in der Schweiz zu Hause betreut, was von den Angehörigen enorm viel körperliche und seelische Widerstandsfähigkeit abverlangt. Zum Teil wird es zu viel: Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit machen sich breit. Schuldgefühle kommen vielleicht dazu, weil man wieder einmal ausgerastet ist. Gibt es eine richtige Verhaltensweise Demenzpatienten gegenüber? Oder geht es darum, wieder zu lernen, was Zeit und Gegenwart bedeuten?

Zu solchen Fragen spricht Dr. Daniel Strub an diesem Abend. Er ist medizinischer Leiter des Bereichs Alterspsychiatrie in der Klinik St.Pirminsberg in Pfäfers.

Die Projektgruppe zur Begleitung von Schwerkranken der Region Werdenberg lädt herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag ein.

Vreni Karrer

Startkurs Hip-Hop und Streedanceprojekt «roundabout»

Mit grosser Motivation der Leiterinnen und der Mädchen haben wir am 2. November mit dem Startkurs im CheckIn in Buchs losgelegt. Der Startkurs dauert sechs Wochen und ist als unverbindlicher Schnupperkurs für die Mädchen gedacht. Erst danach geht der offizielle Startschuss für die neue «roundabout»-Gruppe los.

Die 14 Mädchen, die vom ersten Tag an dabei waren und auch bis jetzt noch dabei sind, zeigen sich sehr aufgeschlossen und begeisterungsfähig. Sie haben Freude an der Choreographie «Revolution Mix» und lernen fleissig jeden Schritt, den ihnen die vorübergehende Tanzleiterin Lea Braun vorzeigt.

Im Gymnastiksaal Flös herrscht jeden Mittwochabend während dem Training eine gute Stimmung und man spürt förmlich, dass die 14 jungen Frauen Spass an der Bewegung und der Begegnung mit den anderen Mädchen haben. Nach einer Stunde Tanzzeit ist gemüthliches



Foto: Jürg Birchmeier

Startkurs Hip-Hop & Streedanceprojekt «roundabout» ist mit viel Schwung gestartet.

Zusammensitzen angesagt, um uns Zeit zu nehmen zum Plaudern, Ideen austauschen, Informationen weiter geben oder sogar per SMS mitfiebern, wie das Fussballspiel Türkei – Schweiz verläuft. Zu diesem gemütlichen Teil gehört auch immer ein Snack dazu, welchen die Mädchen bis jetzt jedes Mal genüsslich verzehrt

haben. Das Leiterteam freut sich auf die zukünftige «roundabout»-Gruppe in Buchs, welche in Zusammenarbeit mit der «CheckIn»-Jugendarbeit der evangelischen Kirchgemeinde, der Jugendarbeit der katholischen Kirchgemeinde und dem Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg (KOJ) entstehen wird.

Leitung und Auskünfte erhält man bei: Lea Jüstrich (in Ausbildung zur Gymnastiklehrerin), Burgerauerstrasse 43, Buchs, 076 489 29 45, lea.j@gmx.ch
Natalia Häberlin,
Jürg Birchmeier

mini Sing music

WERDENBERG

mini Sing - ein Arbeitsgebiet des CEVI

Nun gibt es wieder die Möglichkeit an einem speziellen Singprojekt dabei zu sein! Mit fetzigen Songs, Spass, Theater, Tanz und kurzen Gedanken über Gott und das Leben.

wer Alle ab 8 - ca. 16 Jahren

wann Der erste Probetag ist am Samstag, 18. Februar 2006. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Montag von 18:00 - 19:30 Uhr statt, sowie einige Proben in der zweiten Woche der Frühlingferien. Einen detaillierten Probestplan erhältst du vor der ersten Probe.

wo Kirchgemeindehaus, Grabs
Jugendräume vom Check-In, Buchs

konzert 1 Gottesdienst, 1. Konzert 20.5.06, 2. Konzert 21.5.06

besonderes Ein Fahrdienst zwischen Gams und Buchs wird organisiert. Der Projektbeitrag ist Fr. 40.- (inkl. T-Shirt).

anmelden Bitte bis 20. Januar 2006 an Info-Adresse.

info E. u. Hp. Vetsch, Alvierstrasse 12, 9470 Buchs, 081 756 62 94, minising@bluewin.ch

mini Sing - ein Arbeitsgebiet des CEVI

anmeldung

name _____

adresse _____

ort _____

telefon _____

geb.datum _____

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Januar
12 Uhr, KGS Räfis
Mittagstisch

Mittwoch, 18. Januar
20 Uhr KGS Räfis
Vortragsabend: Demenz

Mittwoch, 25. Januar
14 Uhr, KGS Räfis
Singen für Ältere

Dienstag, 31. Januar
6.15 Uhr, Kirche
Abendmahl Gebetsgruppen

Gebetswoche Allianz Werdenberg

Montag, 9., bis Freitag, 13. Januar
12 bis 13 Uhr
St. Gallerstrasse 44

Montag, 9. Januar
20 Uhr IBF, Churerstrasse 3

Mittwoch, 11. Januar
20 Uhr Kirchgemeindehaus Grabs

Freitag, 13. Januar
20 Uhr Gospelhouse,
Zentrum Neuhof

Öffnungszeiten CheckIn-Jugendräume an der Churerstrasse 3 für Oberstufenschüler (ausgenommen Ferien)

CheckIn Church Daten unter: Kinder-/Jugendgottesdienst
Programm: www.checkinbuchs.ch

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
CheckIn-Bible 19 - 20 Uhr	Spielbetrieb (ausser am letzten Mittwoch im Monat 14 bis 17 Uhr	CheckIn-Pray 6.30 - 7 Uhr	Spielbetrieb 19 - 22 Uhr